



Jahreslosung 2020

Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

Kahren-Komptendorf

Ausgabe 14 Dezember 2019 bis Februar 2020

Impressum

Herausgeber:
ev. Kirchengemeinde
Kahren-Komptendorf
Auflage: 650 Exemplare
Druckerei:
Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Redaktionsschluss:
30.10.2019
Bildnachweise: Magirius



Jubelkonfirmanden
8.September 2019 in
Kahren



Liebe Leserin, lieber Leser,

das neue Kirchenjahr steht vor der Tür und damit ist das neue Kalenderjahr auch nicht mehr weit. Und wo etwas Neues beginnt, kommt etwas Anderes zu seinem Ende. Der letzte Sonntag im Kirchenjahr hat daher zwei Perspektiven: **Als Totensonntag** blickt er zurück auf das Vergangene und als **Ewigkeitssonntag** schaut er nach vorn, auf das, was immer wieder kommt. So ähnlich ist es mit dem Winter: Einerseits steht er am Ende des Kreislaufs, die Natur er stirbt. Doch eigentlich sammelt sie jetzt Kraft für den Neuaufbruch im Frühjahr.

„Ausgang und Eingang, Anfang und Ende“ – sie liegen ganz nah beieinander. Umso schwieriger ist es beides auseinanderzuhalten. Bin ich noch traurig oder schon zuversichtlich? Bin ich schon voller Lebensmut oder nagt da noch etwas Vergangenes an mir?

Die Tradition der Kirche bietet hier, so finde ich, wirklich eine Chance: Nach dem Totensonntag/Ewigkeitssonntag Ende November geht es eben nicht Knall auf Fall mit dem Neuen los, sondern der kirchliche Neubeginn kommt sanft und leise daher, wie ein Segelschiff, dessen Mast erst nur am Horizont zu sehen ist... Advent das heißt Ankunft. Eine wirkliche Chance, während ich auf das Schiff mit seiner kostbaren Fracht warte, mich vorzubereiten - meine sieben Sachen in Ordnung zu

bringen, alte Konflikte zu beenden, Kraft in der Stille zu sammeln. Und dann ist es da, dann wird Gott Mensch. Und alle Zweifel und aller Unglauben des Jahres löst sich in Wohlgefallen auf. Das Kind in der Krippe macht die finsternen Mienen hell und die harten Herzen weich. Aber es bleibt oft nur ein kurzer Augenblick.

Denn während uns die Weihnachtsbotschaft spätestens ab Heiligabend noch im Ohr klingt, knallt und kracht es schon gewaltig vor der Haustür: Das Neue Jahr wird voller Getöse begrüßt. Der Heiland ist gerade auf die Erde gekommen und plötzlich müssen nach altem Aberglauben böse Geister mit Krach und viel Feinstaub vertrieben werden... „In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden“, sagt Jesus und ist sich gewiss: Ja, wir sind Angsthasen. - Erst freuen wir uns über den Weihnachtszauber und dann übertönen wir ihn schon wieder mit Böllerei oder ertränken ihn in Sekt, Glühwein & Co.

Wo fängt für Sie in nächster Zeit etwas Neues an? Wo ist es ganz deutlich und wo haben sie es fast übersehen? Worum machen Sie sich Sorgen, worauf vertrauen Sie? - Ich wünsche Ihnen für die kommende Zeit Raum für Stille, Platz für Freude und Lücken für Mut (sowie Mut zur Lücke).

Bleiben Sie Gott befohlen!

Ihr Vikar Simon Klaas

Bewegte Kirche – auf Friedenswegen

Nach einer Probefahrt im März und vielen Absprachen zwischendurch war es am 1. September endlich soweit: Eine gut sechzigköpfige Truppe versammelte sich bei bestem Sommerwetter in Kahren in der Kirche, um mit Lied, Gebet und Reisesegen Kraft für die anstehenden rund 20km durch das Gemeindegebiet zu sammeln. Langsam setzte sich die Fahrradkolonne (mit einigen Begleitfahrzeugen) in Bewegung – die Kleinsten noch voller Energie vorne-

weg. Von Kahren führte die erste Etappe auf den Haasower Friedhof, wo am Gedenkstein für die im Krieg Gefallenen dem 80. Jahrestag des Weltkriegsbeginns gedacht wurde: So viel Leid brachte er über die ganze



Welt, aber hinterließ eben auch ganz konkret Spuren in jedem Dorf. Da hielten wir inne, ließen den Gedanken freien Lauf und sangen gemeinsam ‚Gib uns Frieden‘ - ‚Dona nobis pacem‘. Von Haasow aus tauchten wir in den ersten Waldabschnitt ein. Da erreichten wir unser nächstes Zwischenziel: Eine kleine Lichtung gegenüber der alten Kathlower Mühle. Sven Hoffmann erwartete

uns mit Bänken und einer kühlen Erfrischung. So konnten wir mit klarem Kopf und aufmerksamen Sinnen dem spannenden Bericht der Revierförsterin Birgit Schulze lauschen. Auch der Frieden des Waldes ist immer wieder bedroht – aktuell vor allem von Dürre und dadurch stärkeren Schädlingen. Aber jede und jeder, so lernten wir, kann zum Wohle des Waldes beitragen, z.B. Pilze in die Äste hängen (damit die sich schön vermehren und totes Holz verwerten). Und wir profitieren natürlich auch vom Wald – allein der Holzduft fördert die Gesundheit.



Doch, so gut wir es dort hatten, die nächste Station rief – nicht zuletzt, weil dort ein herrliches Mittagessen lockte... Weiter also nach Kathlow Zentrum. Doch die ausgehungerte Schar durfte sich nicht gleich auf das Wildschweingulasch der Familie Kroll stürzen – vorab gab es einen ausführlichen Vortrag über die Sanierung der Kathlower Kapelle mit erfrischemdem Bläseispiel im Anschluss. Dann endlich: Mittagessen neben der Kapelle.

Bewegte Kirche – auf Friedenswege

Mit gefüllten Bäuchen ging es weiter nach Komptendorf. Die Gruppe fiel ein wenig auseinander – die bisherige Weglänge und die unerbittliche Mittags-sonne forderten ihren Tribut. Doch alle erreichten die ersehnte Kühle der Komptendorfer Kirche, wo zu uns der Vorsteher des Amtes Neuhausen, Dieter Perko, anlässlich der parallel stattfindenden Brandenburger Landtagswahl über die große Demokratie im kleinen Amt Neuhausen sprach.

Etwas nachdenklich, nicht zuletzt über den möglichen Ausgang der Wahl, machten wir uns auf zu unserem letzten Ziel des Tages, den Hof der Familie



Langridge in Neuhausen. Wir wurden herzlich empfangen und reich mit Kaffee, Kuchen und südafrikanischen Leckereien bewirtet. Und so erhielt unsere Friedensfahrt auch noch eine internationale Dimension: Katharina Langridge berichtete vom Leben der Familie in Südafrika, von Hilfsprojekten dort und dem Neuanfang hier in Neuhausen. Ihr Mann Ian beriet und erzählte Interessierten von den südafrikanischen Produkten, die auch im Hofladen erworben werden konnten. Und so endete mit Bläsermusik und der gesungenen Bitte ‚Bewahre uns Gott, behüte uns Gott‘ ein

bewegungs- und ereignisreicher Sonntag. Wir alle, so denke ich, gingen sicher etwas erschöpfter als noch am



Morgen, aber doch deutlich reicher wieder unserer Wege. Es ist ein hohes Gut, dass wir in Frieden leben dürfen. Doch dieser Frieden ist nicht selbstverständlich: Die Erinnerung an leidvolle Kriege kann verblassen, die Natur ächzt unter den Herausforderungen, die wir ihr mit unserem Lebensstil zumuten. Und ob bei einer Wahl hier oder den Geschehen eines Landes am anderen Ende der Welt – die Zukunft bleibt ungewiss und jede und jeder von uns trägt dafür ein wenig Verantwortung.

Unsere Friedensfahrt hat nicht den Weltfrieden gebracht, aber wir haben gehört, gesehen, gerochen, geschmeckt, gesungen, gebetet und geredet. Wir haben Gemeinschaft gelebt und gefeiert. Und das ist doch schon mal ein guter Start, um Frieden zu erhalten und zu fördern

Simon Klaas

Unsere Gottesdienste

Dezember	Kahren	Komptendorf
01. 12. 2019 1. Advent	10.00 Uhr Einführung Gemeindeglieder in Komptendorf Pfarrerin Magirius	
08.12. 2019 2. Advent	15.00 Uhr ökumenische Adventsfeier im Don Bosco Haus in Neuhausen 	
15. 12.2019 3. Advent	9.30 Lektor Herr Mücke	10.45 Lektor Herr Mücke
24.12.2019 Heilig Abend	16.00 Uhr mit Krippenspiel Pfarrerin Magirius, Vikar Simon Klaas	17.30 Uhr Pfrn Magirius, Vikar Simon Klaas
26.12.2019 Weihnachten	9.30 Pfarrerin Magirius	10.45 Pfarrerin Magirius
31. 12.2019 Sylvester	16.30 mit Abendmahl Pfarrerin Magirius	18.00 mit Abendmahl Pfarrerin Magirius
Januar 2020	Kahren	Komptendorf
Neujahr 1. Januar	15.00 gemeinsamer Gottesdienst in Komptendorf mit anschließender Kaffeetafel Lektor Herr Mücke	
12.01.2020 1. Sonntag nach Epiphania	9.30 Pfarrerin Magirius	10.45 Pfarrerin Magirius
19. 01.2020 2. Sonntag nach Epiphania	10.45 gemeinsamer Gottesdienst in Komptendorf Vikar Simon Klaas	
26.01. 2020 3. Sonntag nach Epiphania	9.30 gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in Kahren Pfarrerin Magirius	
Februar 2020	Kahren	Komptendorf
02.02.2020 letzter Stg. nach Epiphania	9.30 Lektor Herr Mücke	10.45 Lektor Herr Mücke
09.02.2020 Septuagesimae	10.45 Uhr Gottesdienst in Komptendorf mit Abendmahl Pfrn. Magirius	
16.02. 2020 Sexagesimae	9.30 Gottesdienst in Kahren Vikar Simon Klaas	
23.02. 2020 Sexagesimae	10.45 gemeinsamer Gottesdienst in Komptendorf Pfrn. Magirius	
März 2020	Kahren	Komptendorf
01.März 2020 Invocavit	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Kahren Vikar Simon Klaas	
Freitag, 6. März 2020 Weltgebetstag !!!!!	18.00 Uhr zentraler Gottesdienst zum Weltgebetstag in Komptendorf mit anschließendem Essen!!! Pfarrerin Magirius und Frauengruppe	

regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

Seniorenachmittag in Kahren

einmal im Monat ein Dienstag um
14.00 Uhr im Pfarrhaus :

- 11. Dezember 2019
(ein Mittwoch!!!)
- 21. Januar 2020
- 18. Februar 2020

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke (Alkohol)

jeden 1. und 3. Montag im Monat um
19.00 Uhr im Pfarrhaus Kahren

- 2. Dezember (Adventsfeier)
- 6. und 20. Januar 2020
- 3. und 17. Februar 2020

Bibelgesprächskreis

In Komptendorf jeweils 19.30 Uhr

- 3. und 17. Dezember
- 7. und 21. Januar 2020
- 4. und 18. Februar 2020



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Frauenabend

Am Freitag, 6. März feiern wir den **Weltgebetstag**, den Frauen aus **Simbabwe** vorbereitet haben, und der weltweit am **1. Freitag im Monat März** gefeiert wird – auch bei uns in **Komptendorf**. Das **Land Simbabwe** werden wir im Januar kennenlernen. Im Februar werden wir dann den Gottesdienst vorbereiten. In großer Vorfreude auf ein erfülltes und interessantes Miteinander laden wir zu folgenden Abenden ein:

Donnerstag, 23. Januar 2020
Donnerstag, 20. Februar 2020
um 19.30 Uhr in Komptendorf

Herzlich willkommen!!!

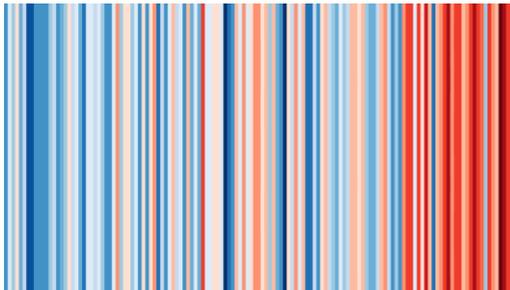
Aus der Jungen Gemeinde

„Wir können die Welt nicht retten, indem wir uns an die Spielregeln halten. Die Regeln müssen sich ändern, alles muss sich ändern, und zwar heute!“ Greta Thunberg

Von dieser jungen Umweltschützerin haben sie bestimmt schon oft in den Medien gehört. Greta ist eine 16-jährige Schwedin, die so viel wie wohl noch nie jemand in ihrem Alter erreicht hat. Tausende Jugendliche und junge Erwachsene gingen wegen ihr international mit „Fridays for Future“ auf die Straße. Schweden, Amerika, Polen und Deutschland – überall wurde gegen die massive Umweltverschmutzung demonstriert. Der Auslöser? Greta Thunberg und viele wissenschaftliche Ergebnisse zum Thema globale Erwärmung und Umweltverschmutzung. „Die Zukunft der Jugend ist zerstört, wenn wir nicht bald etwas unternehmen.“, so denken viele von ihnen und wir auch.

Wir sind Annelie und Luca aus der Jungen Gemeinde Kahren-Komptendorf, beide 15 Jahren alt und gehen auf das evangelische Gymnasium und das Pückler-Gymnasium in Cottbus. Seit einiger Zeit machen wir uns nun schon Gedanken über den Klimawandel und die Umweltverschmutzung.

- Nutztierhaltung und die damit zusammenhängenden Industriezweige sind für 51% der Treibhausgasemission zuständig.
- Massentierhaltung ist verantwortlich für 91% der Zerstörung von Regenwäldern.
- Es gibt eine, durch Menschen verursachte, globale Erwärmung.
- Seit 1900 ist der Meeresspiegel, aufgrund schmelzenden Eises um ca. 21 cm gestiegen.



"Die Graphik links zeigt die Jahresmitteltemperaturen von Deutschland als Strichcode. Die dunkelblaue Farbe stellt das kühlfste Jahr mit ca. 6,6 Grad dar, die dunkelrote Farbe hingegen das wärmste Jahr mit 10,3 Grad. Grundlage sind die Daten des Deutschen Wetterdienstes von 1881 bis 2017. Quelle: <http://www.climate-lab-book.ac.uk/2018/warming-stripes>

<http://www.climate-lab-book.ac.uk/2018/warming-stripes>

Aus der Jungen Gemeinde

Klare Fakten, die heutzutage nicht mehr zu widerlegen sind. Und trotzdem schauen so viele Menschen weg. Was glauben Sie? Haben Sie schon etwas dagegen getan? Wir haben und wir wollen noch mehr tun.

Wir haben unser tägliches Leben verändert und legen großen Wert darauf, andere Menschen zu informieren. Denn wer kann etwas tun, wenn er nicht weiß, dass es ein Problem gibt? Genau deswegen planen wir, **nächstes Jahr in Kahren** und vielleicht darüber hinaus eine Umweltaktion zu veranstalten. Wir wollen Menschen inner- und außerhalb der Kirchengemeinde informieren und Alternativen bieten. Auch wenn Sie skeptisch sind, möchten wir sie herzlich einladen zu kommen und uns zuzuhören. Es geht nicht darum, dass Sie viel tun, sondern dass Sie überhaupt etwas machen. Soweit Sie interessiert an dem Thema sind, würden

wir uns auch wirklich über Ihre Unterstützung bei der Planung des Projektes freuen. Wir sind nicht Viele, wollen aber etwas Tolles auf die Beine stellen.

Wenn Sie uns bei so einem Projekt unterstützen wollen, melden Sie sich gerne direkt bei Vikar Simon Klaas unter simon.klaas@gemeinsam.ekbo.de oder bei Pfarrerin Magirus über die bekannten Kontaktwege.

Was können Sie tun?

Sie können ihre Zeit zur Verfügung stellen und Teil des Projektteams werden. Oder Sie erklären sich bereit uns unter die Arme zu greifen, wenn eine erste Aktion ansteht.

Sie können uns finanziell unterstützen. Ob ein Info-Stand, Bastelmaterialien, Portokosten oder nachhaltige Produkte wie Stoffbeutel oder alternative Nahrungsmittel gibt es meist nicht umsonst.

Sie produzieren selbst etwas Nachhaltiges oder Sie besitzen Sachen, die wir anbieten und verwenden könnten? Dann zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Und schließlich: Sagen Sie es weiter. Wir freuen uns über jede und jeden, die mitmachen oder uns unterstützen wollen.

Vielen Dank!
Luca und Annelie

Der neue Gemeindegkirchenrat



Am 3. November 2019 wurde der Gemeindegkirchenrat gewählt.

Vielen Dank allen, die ihr Wahlrecht in Anspruch genommen haben und so demokratisch mitbestimmt haben, wer unsere Gemeinde leiten soll.

178 Stimmzettel wurde abgegeben, alle waren gültig. Von 12 Kandidaten sind 10 zu Ältesten gewählt worden und 2 zu Ersatzältesten.

Und so ist das Ergebnis ausgefallen:

Älteste sind in der Reihenfolge der Stimmenzahl:

Reinhard Frischke, Reinhard Sellesk, Christa Krug, Klaus Schulze, Maritta Schlüter, Sylvia Starick, Sven Hoffmann, Sven Feuerfeil, Ines Krause und Helga Tietze.

Ersatzälteste sind: Matthias Lehnig und Olivia Sander.

Am 1. Advent 2019 wird im Gottesdienst in Komptendorf um 10.00 Uhr die Einführung des neuen Gemeindegkirchenrates sein und die Verabschiedung von Markus Michel, der nicht mehr kandidierte.

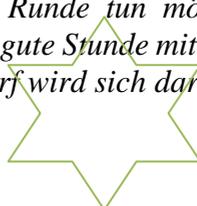
Wir wünschen uns sehr, dass die zukünftige Arbeit des Gemeindegkirchenrates von Gottes Segen begleitet ist, die Aufgaben und Herausforderungen gelingen und ein gedeihliches Miteinander zum Wohle der ganzen Gemeinde gelingt. Wir bitten Sie, die Gemeindeglieder, um Ihre Fürbitte für alle, die in diesem Ehrenamt mitwirken. Danke!

Einladung zum Weihnachtssingen



Freitag, 27. Dezember 2019 um 17.00 Uhr wollen wir wieder im Gemeindehaus in Komptendorf gemeinsam Weihnachtlieder singen. Wer dies gern in geselliger Runde tun möchte ist herzlich eingeladen eine gute Stunde mit Gesang

zu verbringen. Familie Schirmer aus Komptendorf wird sich darauf vorbereiten. Herzlich willkommen!



Freude und Leid



Abschied haben wir genommen von:

Brunhild Klauschke	79 Jahre	Kahsel
Gerold Tusche	66 Jahre	Sergen
Monika Heinke	65 Jahre	Neuhausen
Gisela Lehmann	90 Jahre	Neuhausen
Ewald Krüger	88 Jahre	Mattendorf
Rudolf Mattiaschk	83 Jahre	Koppatz

Urlaubsvertretung

Pfarrerin Magirius hat Urlaub vom 2. bis zum 7. Januar 2020.

Vertretung haben Pfarrer Robert Marnitz und Pfarrerin Doris Marnitz

Tel: 0355 /52282

Wir sind für Sie da

Pfarrerin Reinhild Magirius, Dahlienweg 12, 03051 Cottbus

Tel: 0355/49926704 email: reinhild-magirius@freenet.de

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates Klaus Schulze

Kirchstraße 3, 03051 Cottbus Tel: 0355/525047 email: k-schulze@kabelmail.de

Vikar Simon Klaas, Cottbus, mail: simon.klaas@gmail.com

Gemeindepädagogin Claudia Fertig, Klein Kölziger Dorfsraße 10, 03159

Neiße-Malxetal Tel.: 035600/5754 oder 0172 3 789 567 email: c.fertig@ekbo.de (noch weiter krank)

Diakon Ralf Hornung- Petit

Tel. 0355 48 39 38 39 Mobil 0173 6166735 email: r.hornung-petit@ekbo.de

Superintendentur: Web: www.evkirchenkreis-cottus

Internetseite der Gemeinde: www.evkirchenkreis-cottbus.de/gemeinden/region-cottbus/kahren-komptendorf-kg.html **Facebook-Seite:** www.facebook.com/kahrenkomptendorf **eMail-Adresse für Texte und Bilder** mail@hoffmann-sven.de



Jubelkonfirmanden
September 2019
in Komptendorf

